

Häufige Ursachen für Energieverluste sind:

- mangelhafte Dämmung der Außenwände
- Feuchtigkeit in Mauerwerk oder Dämmung
- fehlende/defekte Dachdämmungen
- schlechte/fehlende Dämmung in Heizkörpernischen
- schlechte/fehlende Dämmung von Kragplatten und Stürzen
- schlechte/fehlende Dämmung in Rolladenkästen
- schlecht dämmendes Fensterglas, defekte Dichtungen
- schlecht gedämmte oder verzogene Fensterrahmen
- ungedämmte Steigleitungen
- fehlende/defekte Kellerdeckendämmung

Aktuell: Unser Aktionsangebot

Eine Thermografie kann nur gemacht werden, wenn ein entsprechender Temperaturunterschied besteht. Dieser sollte zwischen Innen und Außen mindestens 10°C betragen. Damit kommen für die thermografische Untersuchung der Gebäudeteile nur die Monate Oktober bis April in Betracht.

Die Aufnahmen und unsere Analyse geben Ihnen sicher darüber Auskunft, wo Wärmeverluste auftreten.

Energieverlusten auf der Spur

Bauthermografie

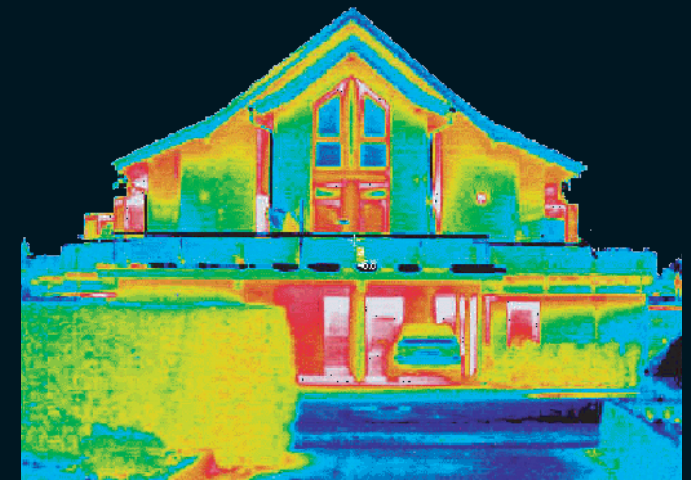


B B Z



BAUSTOFFE UND TECHNOLOGIE

BBZ AG – ST.URBANSTRASSE 34 – 4902 LANGENTHAL
T 062 922 47 20 – F 062 922 48 00 – INFO@BBZAG.CH
WWW.BBZAG.CH



Was ist Thermografie ?

Thermografien sind sog. Wärmebilder von Objekten. Jedes Objekt strahlt Wärme ab. Der größte Teil dieser Wärmestrahlung liegt im infraroten Bereich, also dort wo das menschliche Auge nichts mehr wahrnehmen kann.

Beim Thermografieren handelt es sich um die Messung der abgegebenen Wärmestrahlung. Diese Messmethode wird berührungslos und zerstörungsfrei mit einer sog. Wärmebildkamera (IR-Kamera) durchgeführt.

Sie macht die thermischen Schwachstellen an der Gebäudehülle deutlich sichtbar. Zu jedem Wärmebild werden dabei 30'000 Messpunkte gespeichert.

So gehen später keine Informationen verloren, die Bilder können genauestens ausgewertet werden.

Wir arbeiten mit einer Kamera der neuesten Gerätegeneration, diese hat eine hohe Auflösung von 200 x 150 Bildpunkten und eine Temperaturauflösung < 0,1K.



Was kann Thermografie ?

Gebäudethermografie wird heute überall dort eingesetzt, wo Schwachstellen auftreten deren Lokalisierung schwierig, schwer zugänglich, aufwendig oder ohne Zerstörung nicht machbar ist; oder auch zum vorbeugenden Brandschutz.

Dies können beispielsweise sein:

- Wärmeverluste
- Leckagen an Dächern
- Leckagen bei Fußbodenheizungen
- Feuchteschäden und Wärmebrücken in Innenräumen die zu Schimmelpilzbildung führen/geführt haben
- Leitungsschäden von wasserführenden Leitungen
- Überlastung/Überhitzung von elektrischen Komponenten (z. B. Isolatoren, Sicherungen, Schaltkontakte, Anschlussverbindungen)

Die Thermografie ist somit auch eine "kleine Inspektion" ihres Hauses.

Was tun - Gebäude verliert Wärme?

Wer Wärmeaustritte verhindern oder abstellen will, muß natürlich auch wissen, wo sich diese befinden.

Wenn sie ihr Haus wärmedämmtechnisch untersuchen lassen möchten, so führt unser Ingenieur - unabhängig vom weiteren Angebot der BBZ AG - eine umfassende thermografische Untersuchung durch und dokumentiert ihnen diese in Form eines Berichts. Darin sind eventuelle Leckstellen geortet und Sie können gegebenenfalls selber entscheiden, wie Sie geeignete Massnahmen treffen wollen.

